

Inhalt

1	Das Interkulturelle Schülerseminar (IKS) an der Universität Hamburg: Hintergrund, Ziele und Zielgruppen	9
1.1	Projektentwicklung: Vom Mercator-FÖRMIG-Treff zum Interkulturellen Schülerseminar (IKS) an der Universität Hamburg	10
1.2	Ausgangslage: Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund	14
1.2.1	Die demografische Situation im Stadtstaat	14
1.2.2	Das Hamburger Sprachförderkonzept.....	19
1.2.3	Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung.....	23
1.2.4	Der Prozess der Hamburger Schulreform.....	26
1.2.5	Die Reform der Lehrerbildung.....	27
1.3	Das IKS – ein Mentoringprogramm und seine Zielgruppen.....	31
1.3.1	Mentees – Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund	35
1.3.2	Mentoren – Studierende der Lehrämter	36
1.3.3	Eltern.....	37
2.	Organisationsstruktur	38
2.1	Personal- und Arbeitsstruktur	38
2.2	Finanzierung.....	39
2.3	Projektverlauf	40
3.	Handlungsfelder des Interkulturellen Schülerseminars	45
3.1	Bildungsangebot.....	45
3.1.1	Ziele.....	45
3.1.2	Aktivitäten.....	45
3.1.3	Ergebnisse	53
3.1.4	Fazit und Diskussion	59
3.2	Schule im Stadtstaat Hamburg	61
3.2.1	Ziele.....	61
3.2.2	Aktivitäten.....	62
3.2.3	Ergebnisse	63
3.2.4	Fazit und Diskussion	64
3.3	Lehrerbildung in Hamburg.....	65
3.3.1	Ziele.....	65
3.3.2	Aktivitäten.....	66
3.3.3	Ergebnisse	70
3.3.4	Fazit und Diskussion	72

3.4	Regionale Bildungsaktivitäten zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund unterschiedlicher Träger	73
3.4.1	Ziele.....	73
3.4.2	Aktivitäten.....	74
3.4.3	Ergebnisse	77
3.4.4	Fazit und Diskussion	78
4.	Reflexion des Projektverlaufs und seiner Ergebnisse.....	78
	Literaturverzeichnis	82
	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	87
	Anhang.....	88